

# Der Erdlauf

23. Juni 2012

**Der Erdlauf** ist ein Großritual für bis zu mehrere Hundert TeilnehmerInnen. Mit mitfühlendem Blick auf den Zustand der Erde und uns Menschen hat *Anna Halprin* (<http://annahalprin.org/>) diesen Ritus entwickelt und zunächst „EarthRun“, später dann „PlanetaryDance“ genannt. Sie wollte damit Menschen jeder Konfession, jeden Alters, Frauen und Männern ein Ritual geben, das es ihnen ermöglicht, Bewegung, Rhythmus und Gebet kraftvoll und in Schönheit miteinander zu teilen.

**Dabei** haben *alle* unsere tiefen Anliegen und Gefühle im **Erdlauf** Platz: wen und was wir lieben, um wen oder was wir uns sorgen, wofür wir der Welt/ Schöpfung Dank geben möchten; Heilung, nach der wir uns für uns selbst und für andere, für die Tiere, für die Erde sehnen. . .

**Der Rahmen ist einfach**; wir laufen in drei gegenläufigen Kreisen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Wer nicht laufen will oder kann nimmt in der Mitte oder im Aussenkreis seinen Platz ein. In Anlehnung an die indigenen (indianische) Kulturen, werden wir von Trommlern unterstützt. Wir beginnen mit einer gemeinsamen Vorbereitungszeit, die schon ein Teil des Rituals ist und beschliessen mit einem Festessen den Tag.

*Bitte bringt Instrumente, ein Gedicht oder Lied passend zur Einstimmung und etwas Leckeres für das Essen danach mit.*

**Wir beginnen um 14 Uhr.**

## Ort

Der **Erdlauf** findet bei uns oder in der unmittelbarer Umgebung des Guts statt. Übernachten am Platz ist möglich: Zelten, Zimmer und Gruppenräume auf Anfrage. Bitte entsprechend früh buchen. Für eure Verköstigung sorgt ihr bitte selbst. Kaffee, Tee und Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

## Kostenbeteiligung (ohne Übernachtung)

Für die Teilnahme gehen wir von € 30,- bis 50,- nach Selbsteinschätzung aus. Kinder bis 15 Jahre sind frei. Jugendliche und Menschen ohne Eigenverdienst geben bitte die Hälfte.

## Kontakt + Anmeldung

Andreas: [www.ltgj/selbständig.de](http://www.ltgj/selbständig.de), [tietztiefeoekologie@gmx.de](mailto:tietztiefeoekologie@gmx.de), Tel. 03525 51 78 41

**Anmeldeschluß ist der 15.6.2012**

## Die Tradition von Gebet als Tanz (von *Anna Halprin*):

„In großen Gruppentänzen geschieht etwas außergewöhnliches. Wenn genügend Menschen sich mit einem gemeinsamen Puls/ Rhythmus bewegen, kommt es vor, dass eine profunde Kraft in den Vordergrund tritt. Die Menschen hören auf, sich als Einzelwesen zu bewegen, sie bewegen sich wie als Teil eines größeren Körpers, im Kontakt mit dem Gruppengeist. Die alten (indigenen) Kulturen überall auf der Welt haben schon immer die

Kraft dieses Gruppengeistes erweckt, um im gemeinsamen Tanz auszudrücken, was sie sich für die Gemeinschaft und Einzelne in Not erhofften, dass es sich verwirklichen möge: Regen, Erfolg für die Jagd, eine reiche Ernte, Initiation für die jungen oder auch die Verabschiedung ihrer Gestorbenen. Es ist eine Kraft, die erneuern kann, inspirieren, lehren und heilen.

Der **Erdlauf** findet (um die Sonnenwende) jedes Jahr auf mehreren Kontinenten/ Ländern statt.